Innovationsfonds 2007
Breitensport/Sportentwicklung

Eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes

Titel und Ziel des Projektes

Öffentlichkeitswirksame Kampagne

„DJK-SportFAIRband – für mehr Fairness in Sport und Gesellschaft“ ist der Titel einer bundesweiten Kampagne, die der DJK-Sportverband gemeinsam mit seinen Untergliederungen im Jahr 2007 startete. Die Kampagne stellte öffentlichkeitswirksam dar, wie DJK-Vereine und DJK-Diözesanverbände integrativ wirken, um so mit „Best-Practise-Beispielen“ noch nicht tätige DJK-Vereine und andere Verbände, Vereine und Gruppierungen zu motivieren, sich im Bereich der Integration von Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderung, sozial Benachteiligten und Menschen am Rande der Gesellschaft zu engagieren. Der Kampagnenmaterialien, insbesondere die Kampagnenplakate wurden allen DJK-Vereinen zur Verfügung gestellt und sollten durch Aushang in Vereinsheimen und Sportstätten signalisieren: Ihr seid alle bei uns (im Verein, Verband) willkommen!

Umsetzung und Maßnahmen

Plakate, Werbespot, Homepage, Integrationsmarkt und Dr. Markus Merk

Die Kampagne startete am 2. November 2007 mit einer Presse-Matinee im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln. Im Anschluss an die Matinee wurde im Museum ein Ausstellungsspind zur Integrationsoffensive eröffnet. Schirmherr der Kampagne war der Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk. Während der Matinee zum Kampagnenstart wurden der Kampagnen-Werbespot, der ab Mitte November beim Privatsender RTL auf Sendung ging, und die breit angelegte Kampagnen-Plakataktion vorgestellt. Die Plakate der Kampagne wurden an alle 1164 DJK-Vereine und an alle katholischen und evangelischen Pfarrgemeinden in Deutschland verschickt und vielfach ausgehängt. Am 2. November ging auch die Homepage www.sportfairband.de online, die die Ergebnisse der Kampagne aktuell dokumentierte und zum Mitmachen einlud. Auch das DJK-Magazin (Bundesorgan) berichtete in jeder Ausgabe über die Fortschritte der Kampagne.

Auf insgesamt sieben Diözesantagen der Diözesanverbände Mainz, Trier, Limburg, Aachen, Speyer und Essen wurde das Thema Integration aufgegriffen. Die Kampagne wurde dort den Delegierten der Vereine und Kreisverbände vorgestellt und war mit ihren Materialien jeweils vor Ort präsent.

Der DJK Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart verlieh in diesem Jahr erstmals einen eigenen Integrationspreis. Die beiden erstplatzierten Beiträge wurden auch für den Wettbewerb zur Verleihung des „DJK-Integrationstaler“ beigesteuert, zu dem viele weitere „Best-Practice-Beispiele“ eingereicht wurden. Der Verein mit dem bedeutendsten Beitrag wurde beim DJK-Bundesverbandstag geehrt. Anlässlich dieses Bundesverbandstages wurde in Bad Kreuznach ein Integrationsmarkt veranstaltet. Unter dem Motto „Erlebe Vielfalt, Aktivität, Information und Präsentation“ gab es dort neben diversen Sportangeboten und Mitmachprogrammen ein umfassendes Bühnenprogramm sowie unterschiedliche Infostände. Die Kampagne war außerdem mit einem Infostand auf dem Katholikentag in Osnabrück vertreten.

Als Abschluss wurde die Kampagne beim „Halleluja-Cup“ am 6. Juli 2008 anlässlich des Jubiläums des Bistums Essen präsentiert. An dem Benefiz-Turnier nahmen vier namhaften Ruhrgebiets-Vereine (Borussia Dortmund, MSV Duisburg, Rot-Weiss Essen und SG Wattenscheid 09) teil. Der Erlös der Veranstaltung wurde Projekt „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ des Bistums Essen zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse und Bewertung

Die DJK-Vereine wurden in ihrer Integrationsarbeit bestärkt, die insbesondere für Vereine in Ballungsgebieten in Zukunft zunehmend wichtiger werden wird. Der Verband selbst konnte seine Fähigkeit zur Durchführung einer bundesweiten Kampagne erfolgreich testen. Der RTL-Werbespot erreichte ein Millionenpublikum.

Die Homepage www.djk-sportFAIRband.de steht weiter als Plattform zur Verfügung und wird gepflegt. In vielen Diözesanverbänden und Vereinen ist die Aktion erst im Frühjahr/Sommer 2008 angekommen, diese werden noch Aktivitäten entwickeln über die auch im Verbandsmagazin berichtet wird. Das Präsidium des DJK-Sportverbandes hat entschieden im Jahr 2010 wieder einen Vereinswettbewerb im Bereich „Integration“ auszuloben. Die Preisverleihung wird beim DJK-Bundessportfest vor einem Publikum von ca. 7000 Menschen möglich sein und somit eine große Öffentlichkeit erreichen. Der DJK-Bundesverband beschäftigt im 2. Halbjahr 2008 einen Rollstuhlfahrer mit Migrationshintergrund und leistet somit einen konkreten Beitrag in der Umsetzung der Kampagne.

Der Einsatz für das Thema hat sich gelohnt, viel bewirkt und wird auch weiter im Verband aktuell bleiben.

Deutscher Olympischer Sportbund
Ressort Breitensport, Sporträume
Otto-Fleck-Schneise 12
D-60528 Frankfurt/M.
Tel 069 / 6700-346
bergel@dosb.de
www.dosb.de

DJK-Sportverband
Stephanie Hofschlaeger
Carl-Mosterts-Platz 1
D-40477 Düsseldorf
Tel 0211 / 94836-0
Fax 0211 / 94836-36
info@djk.de